



Gemeinde NACHRICHTEN

MARKTGEMEINDE BAD FISCHAU-BRUNN

OKTOBER
2016



© Helmut Mitter

v.l.n.r.: Christian Reingruber, CEO Semmelrock Group, Reinhard Knobloch, Bürgermeister von Bad Fischau-Brunn, LR Petra Bohuslav, Heimo Scheuch, Vorstandsvorsitzender der Wienerberger AG, Julian Pötzl, Geschäftsführer Semmelrock Österreich

SEMMELOCK-WERK ERÖFFNET



Bad Fischau-Brunn



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Mit dieser Ausgabe unserer Gemeindepublikationen möchte ich Sie wieder über aktuelle Neuigkeiten in unserer Gemeinde informieren.

Kultur- und Veranstaltungssommer geht zu Ende

Auch der heurige Sommer war geprägt von zahlreichen Festen und kulturellen Veranstaltungen, mit denen wir für unsere Bevölkerung und Gäste viele schöne Stunden an wunderbaren Orten bieten konnten. Die Blue-Monday Serie hat erstmals nicht nur die Anerkennung der Landespolitiker, sondern auch eine finanzielle Unterstützung erfahren. Somit war es uns möglich, die für das Thermalbad bestens geeignete Bühnenüberdachung nicht nur zu leihen, sondern fix anzukaufen. Sie steht damit ganzjährig auch anderen Veranstaltern zur Verfügung.

Bei gemeindeeigenen Veranstaltungen kann ich Rücksicht auf das Ruhebedürfnis von Anrainern nehmen. Dazu gehört das Ende musikalischer Darbietungen um spätestens 22.30 Uhr, Abbauarbeiten erst am nächsten Tag und nicht in den Nachtstunden usw. Leider handeln nicht alle Veranstalter so, zahlreiche berechtigte Beschwerden wegen Ruhestörung waren die logische Folge. Ich werde daher noch heuer zu einem „Lärmgipfel“ mit Veranstaltern, Gemeinde- und Polizeivertretern einladen, um im Sommer 2017 ein besseres Miteinander von Veranstaltern, Besuchern und Bewohnern zu erreichen.

Bad Fischau-Brunn als „Gesunder Gemeindebetrieb“ ausgezeichnet

Als sichtbares Zeichen für die Bereitschaft, betriebliche Gesundheitsförderung den Qualitätskriterien entsprechend umzuset-

zen und dafür auch vor allem zeitliche Ressourcen zur Verfügung zu stellen, erhielt Bad Fischau-Brunn gemeinsam mit 15 weiteren Gemeinden die Urkunde „Auf dem Weg zum Gesunden Gemeindebetrieb“. Ich bedanke mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Teilnahme, die vielen Besprechungen und vor allem für die dabei aufgelisteten und großteils schon umgesetzten Verbesserungsvorschläge.

Kinder aus der Volksrepublik China besuchten das Thermalbad

Von 11. bis 16. September waren 20 Kinder aus der Partnerstadt Harbin gemeinsam mit vier BetreuerInnen in Wiener Neustadt zu Gast. Am ersten Tag ihres Aufenthalts stand für die Kinder ein Besuch mit Abendessen im Fischauer Thermalbad auf dem Programm. Organisiert wird der Besuch seit vielen Jahren von Robert Pompe.

Die Kinder kommen aus sozial oder finanziell bedürftigen Familien aus den Vororten von Harbin, einer Stadt mit ca. 10 Mio. Einwohnern. Der Abend im Thermalbad war für die Kinder ein herrlicher Ausklang nach einem anstrengenden Tag mit einer mehr als 20-stündigen Anreise.

Gemeinde-Bauhof übersiedelt

Mit dem Baubeginn für das neue Haus der Musik neben der Volksschule musste der Bauhof von der ehemaligen Tischlerei Sasso in Container übersiedeln. Als endgültiger neuer Standort für den Bauhof war das Areal bei der Grünschnittdeponie vorgesehen. Aus Erfahrungen anderer Gemeinden mussten wir bisher für den Neubau mit Baukosten von ca. € 400.000,- rechnen.

Kaum 100m vom geplanten Standort ent-

fernt befindet sich bereits eine Halle in geeigneter Größe, gebaut von der Familie Goldfuss. Nach einigen Gesprächen unseres Vizebürgermeisters konnte ein Mietvertrag für diese Halle abgeschlossen werden, der Bauhof kann sofort übersiedeln und die Gemeinde kann aus der Liste der geplanten Projekte einen großen finanziellen Brocken streichen!

Danke an unsere freiwilligen und ehrenamtlich tätigen GemeindebürgerInnen
DOPPELCONFERENCE TRIFFT MUSIK - Unter diesem Titel bieten Thomas Strobl und Peter Hofbauer einen unterhaltsamen Abend, zu dem die Gemeinde wieder alle freiwillig und ehrenamtlich tätigen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger einlädt.

Für den zweiten Abend mit gleichem Pro-

gramm am Dienstag, den 15. November erhalten Sie Karten zu € 12,- beim Gasthof Fromwald.

Abschließend noch eine erfreuliche Nachricht, das Haus Eisensteinhöhle hat mit Herrn Alfred Hangl und seiner Frau Lucia ein neues Pächter-Ehepaar gefunden, das Haus ist ab 26. Oktober wieder geöffnet. Ich werde nach der Messe zum Nationalfeiertag sicherlich dort einkehren, vielleicht sehen wir uns ja,

Ihr

Reinhard Knobloch
Bürgermeister



Vienna Comedian Harmonists



Kinder aus Harbin besuchten das Thermalbad



Gesunder Betrieb Gemeinde Bad Fischau Brunn



Thomas Strobl und Peter Hofbauer gastieren im November in Bad Fischau-Brunn

Neue Betriebsansiedlung

SEMMELOCK eröffnet hochmodernes Werk für Flächenbefestigung aus Beton

Semmelrock, eine Tochter der Wienerberger AG und Nummer 1 für hochwertige Flächenbefestigung in Zentral- und Osteuropa, feiert nach nur elf Monaten Bauzeit die Eröffnung eines neuen Betonsteinwerkes in Bad Fischau-Brunn.

„Wir sind sehr stolz, dass sich unser Werk Bad Fischau-Brunn auf dem allerneuesten Stand der Technik befindet“

CHRISTIAN REINGRUBER
Semmelrock Group CEO

Auf einer Produktionsfläche von rund 3.000 Quadratmetern werden zukünftig innovative Pflastersteine, Plattensysteme und Ergänzungsprodukte für private Anwendungen sowie öffentliche Infrastrukturprojekte gefertigt. Das Unternehmen investierte rund 10 Mio. € in den Neubau des Werkes, das über ein energieoptimiertes Werkskonzept und modernste Produktionstechnologien verfügt.

Im Beisein von geladenen Gästen aus Landes- und Kommunalpolitik sowie Kunden, Lieferanten und Mitarbeitern wurde das neue Semmelrock Werk in Bad Fischau-Brunn durch Wirtschaftslandesrätin Dr. Petra Bohuslav, Bürgermeister Reinhard Knobloch, Wienerberger AG Vorstandsvorsitzender Heimo Scheuch, Semmelrock Group CEO Christian Reingruber und das Semmelrock Österreich Management Team offiziell eröffnet. Im Anschluss konnten sich die Gäste im Rahmen einer Werksführung einen persönlichen Eindruck der modernen Fertigungsanlage machen.

Das technologisch innovative Werk ist das modernste seiner Art in der gesamten

Gruppe und unterstreicht die Nachhaltigkeitsstrategie von Semmelrock. Der Standort im Industriegebiet bedeutet wenig Lärmbelastigung. Die optimale Verkehrsanbindung und die Rohstoffversorgung in unmittelbarer Nähe zur Betriebsstätte sorgen für kurze Transportwege und geringere Umweltbelastung. Auch auf ein modernes Energiekonzept, Ergonomie und Arbeitssicherheit für die derzeit rund 25 Mitarbeiter am Standort wurde viel Wert gelegt. Neben einem umfassenden Recyclingsystem in der Produktion verfügt die Produktionshalle über ein ollwärmeschutzsystem, energiesparende LED-Beleuchtung und einen optimierten Schallschutz.

„Wir sind sehr stolz, dass sich unser Werk Bad Fischau-Brunn auf dem allerneuesten Stand der Technik befindet“ so Christian Reingruber. „Unser effizientes Produktionssystem und hoch entwickelte Veredelungstechnologien sorgen dafür, dass unsere Produkte den hohen Anforderungen für eine zeitgemäße Freiraumgestaltung sowohl im privaten als auch im öffentlichen Bereich gerecht werden.“

Die Gemeindevertreter freuen sich über einen neuen Arbeitgeber in Bad Fischau-Brunn



HERBSTGENUSS im Thermalbad

FREIER EINTRITT im Oktober

Kommen Sie während der Öffnungszeiten auf einen Nachmittagskaffee, ein gutes Buch, eine nette Plauderei im herrlichen Ambiente unseres Bades.

Wir hoffen, dass Ihr Besuch nicht durch Bauarbeiten beeinträchtigt ist, denn nach Ende der Badesaison sind folgende Arbeiten geplant:

Neue Leitungen für Wasser, Gas und Kanal von der Badgasse, Umbau des Restaurants für einen Ganzjahresbetrieb.

Weitere Qualitätsverbesserungen, wie neue WC-Anlagen sind derzeit in Planung, Bundesdenkmalamt und Gewerbebehörde sind natürlich eingebunden.

Nach den Umbauarbeiten ist eine Wiedereröffnung des Restaurants voraussichtlich ab 1. November 2016 geplant.

ÖFFNUNGSZEITEN RESTAURANT ab November 2016

Do – Fr. 14:00 – 22:00 Uhr
Sa, So, Feiertag 11:00 – 22:00 Uhr

Berghofgasse

GEMEINSAM GESTALTEN wir Bad Fischau-Brunn

„Nichts prägt und gestaltet das Erscheinungsbild unseres schönen Landes so sehr wie seine Bauwerke. Tradition, Geschichte und Identität sind auf das Engste verknüpft mit der Baukultur einer Region“ sagt Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, der die Initiative – Niederösterreich GESTALTEN – vor mittlerweile 30 Jahren ins Leben gerufen hat.

In der Berghofgasse steht eines der ältesten Gebäude unserer Gemeinde, errichtet im Jahre 1759. Obwohl es baufällig war und nicht unter Denkmalschutz steht, haben es die neuen Eigentümer nicht abgerissen, sondern nach einer Beratung durch „NÖ Gestalten“ saniert und in das Wohnkonzept integriert. Der Gemeindevorstand hat dieses Projekt einstimmig als besonders gelungen beurteilt und mit einem Anerkennungspreis von € 1.500,- gewürdigt.



Die Bauberatung von Niederösterreich GESTALTEN unterstützt auch Sie bei Ihrem Bauvorhaben, weitere Informationen finden Sie unter www.noegestalten.at

Aufhübscherei

MACH DIR DEIN ZUHAUSE SCHÖNER!

HERBST ZAUBER

AUSSTELLUNG & VERKAUF

09. 10. 2016
10 BIS 17 UHR

{ am saaten 11 }
2721 bad fischau
- gegenüber sportplatz -

AUF EUER KOMMEN FREUT SICH
DAS TEAM DER AUFHÜBSCHEREI



www.aufhuescherei.at

NÖ Tage
der offenen Ateliers

Alfred Vorisek
MALEREI, GRAFIK, CARTOON

16. Oktober 2016
14:00 – 18:00 Uhr
Atelier: Ahorn-gasse 7
2721 Bad Fischau-Brunn



Inspektionskommandant Fritz Kropp informiert

EINBRUCHSCHUTZ



Als Kommandant der Polizeiinspektion Bad Fischau-Brunn möchte ich Sie über fünf wichtige Fragen zum Thema Einbruch informieren.

Wann erfolgen die meisten Einbrüche?

Anders als viele Menschen glauben, finden die meisten Einbrüche nicht zur Urlaubszeit, sondern in den Monaten Oktober bis Februar statt. Und auch im Tagesverlauf bevorzugen Einbrecher die Dämmerung. In der zu jener Tageszeit sehr früh eintretenden Dunkelheit können die Täter anhand des eingeschalteten Lichtes erkennen, wo vermutlich jemand zu Hause ist. Die Dunkelheit bietet

den Tätern auch einen gewissen Schutz für die Tatausführung und die Flucht. Verwenden Sie Zeitschaltuhren, um Anwesenheit vorzutäuschen.

Wie gehen die Täter meistens vor?

Laut einer Studie benutzen die meisten Einbrecher einen Schraubenzieher. In etwa 75 Prozent der Fälle nähern sie sich dem Haus von der Gartenseite und hebeln Fenster und Terrassentüren auf.

Wie schütze ich mich?

Bei Neubauten sollten Sie überlegen, gegen einen geringen Aufpreis, einbruchshemmende Fenster, Türen und Außenrollläden einzubauen. Aber auch ein Nachrüsten ist möglich. Erkundigen Sie sich diesbezüglich bei Ihrem Fenster- bzw. Türhersteller.

Helfen elektronische Meldesysteme?

Zuerst sollte die Außenhaut Ihres Hauses entsprechend gesichert werden, um dem Täter das Eindringen in dieses unmöglich

zu machen. Durch die Installation einer Alarmanlage mit Außensirene werden die Einbrecher zumeist vertrieben. Es gibt auch die Möglichkeit einer Alarmanlage mit Direktschaltung eines stillen Alarmes zur Bezirksleitstelle der Polizei, die die nächstgelegene Polizeistreife zum Einsatzort dirigiert. Diese Anlagenart müsste bei der Polizei gemeldet werden.

Wie soll ich mich nach einem abgelaufenen Einbruch verhalten?

Ihre Sicherheit ist das Wichtigste und Ihre Gesundheit Ihr höchstes Gut. Wenn Einbrecher überrascht werden, flüchten sie in den meisten Fällen. Lassen Sie dem Einbrecher einen Fluchtweg offen, denn ein direkter Täterkontakt könnte für Sie fatale Folgen haben. Rufen Sie sofort über Notruf 133 die Polizei und warten Sie auf diese vor dem Haus. Fassen Sie nichts an und räumen Sie nicht auf, weil Sie dadurch die Sicherung der Spuren erschweren oder gar unmöglich machen.

Zum Sammeln und Wiederverwerten von Speiseölen und -fetten

NÖLI-KÜBEL seit September in jedem Haushalt in Bad Fischau-Brunn

Bereits in den Umweltgemeindenachrichten im Juli wurde er angekündigt und jedem Haushalt versprochen: der NÖLI-Kübel zum Sammeln und Wiederverwerten von Speiseölen und -fetten. Durch einen Produktionsengpass der Herstellerfirma konnte der Liefertermin im Juli nicht eingehalten werden. Nun ist es jedoch soweit, jeder Haushalt in Bad Fischau-Brunn sollte einen NÖLI bekommen haben.

- » Öle von eingelegten Speisen (Sardinen usw.)
- » Butterschmalz und Schweineschmalz
- » verdorbene und abgelaufene Speiseöle/-fette

Diese Stoffe gehören NICHT in den NÖLI:

- » Mineral-, Motor- und Schmieröle
- » andere Flüssigkeiten und Chemikalien
- » Mayonnaisen, Saucen und Dressings
- » Bade- und Körperöle
- » Speisereste und sonstige Abfälle

Sollte Ihr NÖLI-Kübel vollgefüllt mit alten Speiseölen- bzw. -fetten sein, können Sie diesen zu den Öffnungszeiten der Grünschnittdeponie (Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr, Samstag von 8:30 bis 11:30 Uhr) gegen einen gereinigten NÖLI-Kübel tauschen.

Sollten Sie keinen Kübel bekommen haben, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt unter 02639/22130, wir liefern Ihnen den NÖLI gerne nach.

Diese Stoffe gehören in den NÖLI:

- » gebrauchte Frittier- und Bratöl/-fette



Sperrmüll – Service ALTWAREN KAINDL

An- und Verkauf von
Kunst & Antiquitäten
Verlassenschaften -
Sammlungen - Einzelstücke
Entrümpelungen vom
Dachboden bis zum Keller

KOSTENGÜNSTIGE
SPERRMÜLLABFUHR
RASCH - SAUBER - DISKRET

Wiener Neustädterstr. 15
2721 Bad Fischau Brunn
Tel. 0660/3436983
geraldkaindl@gmx.at
altwarenkaindl.com



THEATERFAHRT

16. November 2016

Das Stück handelt von der außergewöhnlichen Ehe zwischen Schauspieler, Sänger, Regisseur, Dichter und Theaterdirektor Emanuel Schikaneder und seiner Frau Eleonore, deren Beziehung zueinander und ihrer Bedeutung für die künstlerische Szene dieser Zeit. Eine anfangs junge, unbekümmerte Liebe, die sich zu einer echt gereiften Partnerschaft mit Höhen und Tiefen entwickelte und die Theaterwelt Wiens maßgeblich beeinflusst hat. Ohne sie wäre letztendlich eines der größten Werke der Opernliteratur – „Die Zauberflöte“ – nie zustande gekommen.

Kartenreservierung am Gemeindeamt Bad Fischau-Brunn

Kinderyogakurs

IN BAD FISCHAU



Herzlich willkommen sind alle Kinder von 3-8 Jahren, welche Yoga spielerisch kennenlernen möchten, bereits kennen, oder sich einfach gerne bewegen!

Termine:

23., 30. September
7., 14., 21., 28. Oktober
4., 11., 18., 25. November
und am 2. Dezember

Preis:

5€ pro Kind und Einheit
sind direkt im Kurs zu
bezahlen, 5er-Block= 23€
und am 2. Dezember

Anmeldung:

Kurs 1: 12:25- 13:10 Uhr per E-Mail an
Kurs 2: 13:15-14:00 Uhr andrea_fuchs01@hotmail.com

Die Kurse finden ab einer Anzahl von fünf Kindern statt!

Ich würde mich freuen, viele Kinder für Yoga begeistern zu können! Namasté Andrea Fuchs



KLEINE WELT

Eltern-Kind-Zentrum

Wr. Neustädterstr. 12, 2721 Bad Fischau-Brunn



GEBURTEN

Wir gratulieren den Eltern zu diesem freudigen Ereignis und begrüßen unsere neuen Gemeindeglieder

Anton Johann OEDENDORFER
Alina MANGOLD
Liliana AISTLEITHNER-ZOUHAR
Leonie Marie LANGENHAGEN

HOCHZEITEN

Wir gratulieren zur diamantenen Hochzeit
Eva und Edmund PIRRINGER

Wir gratulieren zur eisernen Hochzeit
Hilda und Dipl.-Ing. Herbert KUDERA

GEBURTSTAGE

Die Gemeinde gratuliert herzlich
Zum 80. Geburtstag
Willibald HOLZER
Ingeborg FINK
Otto Johann MOHR
Johanna Sylvia NAGELREITER
Susanne FÜHRER

Zum 90. Geburtstag
Max GRAM

Zum 95. Geburtstag
Emma SERYLO

TODESFÄLLE

Unsere innigste Anteilnahme
Helene ZOUFAL
Rosa SCHRITTESSER
Hertha Rosalia KAROLYI-KONRATH
Martha THONABAUER
Ernestine KRONES
Hildegard HOLZER
Maria ARTNER
Waltraud SONNHOF

Wir respektieren selbstverständlich die Datenschutzwünsche unserer Gemeindegliederinnen und Gemeindeglieder, daher enthält diese Liste nicht alle Jubiläen.

DIE GEMEINDERÄTE DER MARKTGEMEINDE BAD FISCHAU-BRUNN GRATULIEREN HERZLICHST!



Emma Serylo
zum 95. Geburtstag

Fam. Pirringer
zur Diamantenen Hochzeit



Fam. Kudera
zur Eisernen Hochzeit

ASK Bad Fischau-Brunn feiert Vereinsjubiläum und Flutlichteröffnung

Legenden zum „70er“



Der Glanz alter Tage wurde auf der Sportanlage des ASK Bad Fischau-Brunn wiederbelebt, die Rapid-Legenden rund um Andreas Herzog, Rene Wagner, Peter Schöttel, Christian Keglevits und natürlich Gery Willfurth traten anlässlich des 70-jährigen Vereinsjubiläums gegen eine

ASK-Legendenauswahl an und gewannen 5 : 1. Geburtstagskind Andreas Herzog bekam nach dem Spiel zu seinem 48. Geburtstag eine Torte von ASK-Vorstand Andreas Kerschbaumer überreicht. Das darauf folgende Meisterschaftsspiel endete mit einem 4 : 0 Heimsieg.

Flüchtlingshilfe Bad Fischau-Brunn

Ein Jahr miteinander



Mitte August 2015 standen elf junge Männer aus Syrien im Fischauer Thermalbad. Abdulkader, Emad, Elia, Ibrahim, Marwan, Lukman, Heider, Mohammad, Aram, Diar und Jan waren von der Gemeinde eingeladen worden, sich in der Augusthitze des letzten Jahres etwas abzukühlen. Sie kamen aus der Arena Nova in Wiener Neustadt, wo sie nach ihrer Ankunft in Traiskirchen Unterkunft gefunden hatten. Hinter ihnen lag der lange, gefährliche und teure Weg aus ihrer Heimat Syrien. Sie sind zu Fuß, mit dem Schiff, in überfüllten Autos gekommen. Geflohen waren sie vor der Rekrutierung durch das syrische Militär oder eine der zahlreichen lokalen Milizen – sie wollten nicht töten oder getötet werden.

Mitte August 2016 ist ein Jahr vergangen seit dem großen Flüchtlingsansturm, für die elf Männer hat sich viel verändert: die Gemeinde Bad Fischau-Brunn hatte beschlossen, der Gruppe in der alten Polizei im Gemeindehaus eine Unterkunft zu bieten. Bürgermeister Reinhard Knobloch hat die Flüchtlinge offiziell willkommen geheißen.

Eine große Anzahl von freiwilligen Helferinnen und Helfern aus Bad Fischau-Brunn begann zu tun, was notwendig war: die Polizeiwache bewohnbar zu machen, Kleidung zu sammeln, medizinische Hilfe zu leisten, Deutschkurse anzubieten, Transporte zu den Behörden, zum Einkaufen etc. zu organisieren, private Unterkunft zur Verfügung zu stellen, sich mit Helfern in Nachbargemeinden zu vernetzen, in Kontakt mit Menschen zu treten, die alles hinter sich lassen mussten.

Die elf Männer luden Ende August 2015 zu einem syrischen Fest im Hof der alten Polizei, bei dem sie mit vielen Menschen aus Bad Fischau-Brunn ins Gespräch kamen. In den Gemeindenachrichten vom letzten Herbst hatten sie die Gelegenheit, sich den Gemeindegliedern vorzustellen, im Rahmen von drei interkulturellen Cafés, für die Pfarrer Gregor den Pfarrsaal zur Verfügung stellte, wurde im Frühsommer 2016 „grenzenlos geplaudert“.

Mittlerweile haben alle elf Syrer einen positiven Asylbescheid, d.h. dass sie vorerst drei Jahre in Österreich leben und ihre Familien

nachholen können, die Mindestsicherung beziehen oder arbeiten dürfen, falls sie Arbeit finden. Und sie haben einiges geleistet in diesem Jahr: alle elf sprechen mittlerweile so gut Deutsch, dass man mit ihnen einfache Gespräche führen kann, alle sind aus der Polizeiwache ausgezogen und haben bescheidene Wohnmöglichkeiten in Bad Fischau-Brunn und Umgebung gefunden. Die Räume der alten Polizeistation mietet nun ein Syrer mit seiner Familie, der im Laufe des Jahres zur Gruppe gestoßen war. Einer der jungen Syrer kickt in der Fischauer Fussballmannschaft. Die Männer haben gemeinsam mit einem Freund, der in Markt Piesting untergekommen ist, ein Kochbuch hergestellt: „Zu Gast bei Freunden“ wurde bei vielen Veranstaltungen unter anderem im Schloß Fischau vorgestellt und viermal nachgedruckt. Mit den Spenden, die durch das Buch gesammelt werden konnten, war es den Männern möglich, Kautionen für ihre Mietwohnungen zu leisten.

Zwei Männer aus der Gruppe seien hierfür einen Rückblick auf dieses Jahr herausgegriffen: Elia Gerges ist 34 Jahre alt. Er hat keine eigene Familie, war in Syrien unter anderem Englischlehrer und ist Christ. Elia ist in einem der berüchtigten verschlossenen Lieferwagen nach Österreich gekommen und seit er in Bad Fischau-Brunn vergangenen Sommer und Herbst etwas durchatmen konnte, geht es für ihn bergauf: Er hat beim Arbeiter-Samariter-Bund in Wien eine Stelle als Koch gefunden, lebt in Wien und wird

im Herbst ein berufsbegleitendes Bachelor-Studium an der FH KREMS beginnen. Elia war dank seiner guten Englischkenntnisse ganz am Anfang Übersetzer für die anderen Syrer und immer dabei, wenn die Gruppe in Bad Fischau-Brunn und Umgebung aufgekocht hat. Über seine Zeit hier sagt Elia: „Als ich meine kleine Wohnung in Syrien verlor, mein Land, meine Erinnerungen, meine Familie und Freunde zurücklassen musste, dachte ich, dass mein Leben zu Ende ist. Dann fand ich mich in der Arena Nova wieder und jemand kam und brachte mich in diesen wunderbaren Ort Bad Fischau-Brunn, wo ich Glück hatte, solche Menschen kennen zu lernen und neue Freunde, ein neues Zuhause zu finden. Ich bin unendlich dankbar für das, was die Menschen in Bad Fischau-Brunn für mich getan haben. Danke für dieses Licht in meinem neuen Leben!“

Abdulkader (Abu Said) Sourani lebt mittlerweile in Katzelsdorf und wird vom Verein „Katzelsdorf hilft“ begleitet. Er konnte seine Familie – Frau und vier Kinder – nachholen. Die Kinder besuchen in Katzelsdorf Schule und Kindergarten, der älteste Sohn hat im Sommer bei der Gartenarbeit und Reinigung im Fischauer Thermalbad geholfen. Zu Abu Saids großer Freude hat auch sein Bruder mit seiner Familie die Flucht aus Syrien geschafft. Er war mit seinem Sohn fast ein Jahr lang in Bad Fischau privat untergebracht, jetzt hat er hier eine Mietwohnung gefunden. Sein Sohn besucht hier die Volksschule, seine kleine Tochter startet im Herbst mit dem Kindergarten. Beide Brüder würden sehr gerne arbeiten, auch um sich bei Österreich für die menschliche Aufnahme zu bedanken.

Nicht alles ist gut geworden – viele Verwandte leben in Syrien in ständiger Bedrohung, Marwan wartet seit über neun Monaten auf seine Frau und Kinder, vieles im Alltag der elf Männer ist schwierig und die Perspektiven sehr ungewiss. Aber Bad Fischau-Brunn hat den elf syrischen Flüchtlingen ein menschliches Gesicht gezeigt und helfende Hände geboten – das war wichtig, das ist wichtig.

MARIA MARGINTER

Wer mehr über die Aktivitäten im Flüchtlingsbereich in Bad Fischau-Brunn wissen will, findet Informationen auf der Gemeinde-Homepage www.bad-fischau-brunn.at/Fluechtlingshilfe oder kann der Facebook-Gruppe „Bad Fischau-Brunn für Asylwerber“ beitreten.

Gesundheitstag



in der Volksschule Bad Fischau-Brunn



Samstag, 01. Oktober 2016
10:00 – 18:00 Uhr, Schulgasse

Ganztägig: Fitnesstestgeräte
Energiefahrrad
„Tut gut“ – Promotion
Suchtprävention
Küchenexperimente



Kaffee und Kuchen, Kräuter Buffet, Soft Bar

Ausschuss Vereine, Sport & Jugend

SICHERER SCHULWEG

für unsere Erstklässler



Letztes Jahr rief der Ausschuss Vereine, Sport & Jugend die von den Eltern lang geforderte Aktion „Sicherer Schulweg“ ins Leben.

Im September 2015 wurde in Begleitung von Gemeinderäten, Eltern und der Polizei eine Woche lang der sichere Schulweg von den jeweiligen Vierteln in Bad Fischau-Brunn mit den Schülern der Volksschule geübt. Dieses Jahr organisierte der Ausschuss gemeinsam mit der Polizei und der Kinder-

gartenleiterin Waltraud Reiner dieses Projekt noch vor den Sommerferien im Juni, allerdings mit den Vorschulkindern. Durch das Üben des sicheren Schulweges sollen die Kinder schon vor Schulbeginn auf mögliche Gefahrenstellen hingewiesen und zum zu Fuß in die Schule Gehen motiviert werden. Zum Abschluss eines jeden Übungstages bekamen die Kinder eine kleine Jause von der Gemeinde. Im Namen des Ausschusses möchten wir uns herzlich bei der Polizei sowie bei Kindergartenleiterin Waltraud Reiner für die Unterstützung dieser Aktion bedanken.

Apropos sicherer Schulweg: Mit Schulbeginn trat auch wieder die 30er-Beschränkung auf der Hauptstraße im Schulbereich in Kraft! Diese gilt an Schultagen von 9 bis 17 Uhr.

Neue Geschwindigkeitstafel

TEMPOMESSER

in der Grabengasse

Vielleicht haben Sie sie schon bemerkt. Seit Mitte September wurde eine Geschwindigkeitsanzeigttafel bei der Querung der Grabengasse mit dem Schlosseweg aufgestellt.

Sie dient nicht nur der Tempoanzeige, sondern erhebt auch das Verkehrsaufkommen und speichert die gefahrene Geschwindigkeit. Finanziert wurde dieses Gerät von Sponsoren, sodass der Gemeinde keine Kosten entstanden sind. Neben dem Einsatz in der Grabengasse soll die Tafel auch an anderen Stellen im Ort platziert werden.



Nahversorgung

WEITERES SMARTBOARD

für die Volksschule

Letztes Schuljahr hatten bereits vier Klassen der Volksschule ein Smartboard. Während der Sommerferien wurden die Raumpläne für die heurigen Klassen erstellt. Bei dieser Planung kam man zu dem Ergebnis, dass eine der beiden ersten Klassen über ein Smartboard verfügen wird, die zweite über eine Kreidetafel. Deshalb entschied sich der Gemeindevorstand auch diese erste Klasse mit einer solchen interaktiven Tafel auszustatten.

Somit können in diesem Schuljahr fünf von acht Klassen mit einem Smartboard im Unterricht arbeiten. Die restlichen Klassen werden in Zukunft auch nachgerüstet werden.



Bgm. Reinhard Knobloch und die Klassenlehrerin VOL Barbara Zach, dipl. päd. vor dem neuen Smartboard

Digitalisierung unserer Gemeinde

ÖFFENTLICHES WLAN

in Bad Fischau-Brunn installiert



Ein weiterer Schritt in Richtung „Digitalisierung unserer Gemeinde“ wurde in den letzten Monaten gemacht und wird kontinuierlich weitergegangen. Nach der Einführung der Gem2Go-App für die Darstellung der Gemeindehomepage auf Smartphones wurde bzw. wird nun ein öffentliches WLAN in Kooperation mit der Firma free2net an wichtigen Stellen unseres Ortes installiert. Die Standorte Fischauer Fußballplatz (Freizeitzentrum) und Thermalbad sind bereits in Betrieb. Die Bereiche Hauptplatz und Brunner Feuerwehr werden in Kürze freigeschaltet.

Das WLAN wird automatisch angezeigt. Beim erstmaligen Verbinden sind für die gegenseitige Sicherheit einmal die Nutzungsbedingungen zu akzeptieren. Ein Passwort ist nicht erforderlich. Die Verbindung bleibt zwei Stunden durchgängig an den verfügbaren Orten aufrecht. Die Geschwindigkeit der Internetverbindung richtet sich nach der Anzahl der Nutzer und wird gleichmäßig aufgeteilt. Die Netze sind Content-gesichert, das bedeutet, dass pornografische oder gewaltverherrlichende Inhalte nicht aufgerufen werden können.



Blue MONDAY

LITERATUR im
HUBERTUSHOF FROMWALD

3. OKTOBER

MICHAEL OSTROWSKI

liest aus **MICHAEL GLAWOGGER**

69 HOTELZIMMER

Ein posthum erschienenes Reise- und Geschichtenbuch
des Filmemachers voller atemberaubender Momente.



19:30 Uhr
Eintritt €12,-
Kartenvorverkauf
im Hubertushof

10. OKTOBER

EVA ROSSMANN

liest aus **GUT ABER TOT**

Ein Mira-Valensky-Krimi.
Fleisch essen kann gefährlich sein,
vegan leben auch.



17. OKTOBER

THOMAS RAAB

liest aus **DER METZGER**

Bereits zum 7. Mal schickt Thomas Raab den
Möbelrestaurator Adrian Metzger in ein span-
nendes Krimiabenteuer.

